

Motion

Photovoltaik an kirchliche Bauten im Kanton Zug

Eingereicht von der offen evangelischen Fraktion Hünenberg und der
offen evangelischen Gruppierung Rotkreuz

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Kirchenräte
Liebe Ratskollegen

Alle sprechen von der Energiewende; der Kanton Zug hat ein Energieleitbild für die Förderung von
erneuerbaren Energien ausgesprochen.

Wir als kirchliche Organisation wollen unseren Beitrag zur Energiewende leisten.
Im ganzen Kanton haben wir Liegenschaften, die dafür geeignet sein könnten.
Hans Schiess, Betriebswart/Sigrist aus Hünenberg hat eine erste Erhebung gemacht und dabei ein
theoretischer Ertrag von 1mio kWh/Jahr errechnet.
Damit könnten jährlich 250 Viereinhalbzimmer-Haushalte mit Strom beliefert werden.

Selbstverständlich muss das Gebäude bezüglich der Architektur und dem Wirkungsgrad von
Solarpaneelen geeignet sein.
Wir unterstützen und beantragen, die Idee von Hans Schiess aufzunehmen und zu prüfen, ob und
welche Gebäude für Solarpaneelen geeignet sind und uns eine entsprechende Machbarkeitsstudie
vorzulegen.
Selbstverständlich sind wir bereit, z.B. in Form einer Arbeitsgruppe unterstützend bei der
Verwirklichung mitzuhelfen.

*Wir beantragen, diese Motion erheblich zu erklären und den Kirchenrat damit zu beauftragen, uns
eine Machbarkeitsstudie vorzulegen, ob und auf welchen Gebäuden eine solche Photovoltaikanlage
angebracht werden könnte.*

Wir sind uns bewusst, dass der Kirchenrat dafür ein Jahr Zeit hätte, würden es aber begrüßen, wenn
diese unterstützenswerte Idee möglichst rasch realisiert werden könnte.

Für die Fraktionen:
Adrian Müller und René Bähler

Hünenberg, den 23.03.2021